

Europameisterschaft der Damen (B-Div.) in Siauliai, Litauen

Europameisterschaft der Damen (B-Div.)

Vom 2. - 9. September 2007 findet in Siauliai in Litauen die EuroHockey Nations Trophy statt.

Pool A

Frankreich
Belgien
Weißrußland
Österreich

Pool B

Schottland
Rußland
Litauen
Tschechien

Spielplan

Sonntag, 2. September 2007
11.00 A Frankreich - Österreich
13.00 A Belgien - Weißrußland
15.00 B Schottland - Tschechien
17.00 B Rußland - Litauen

Montag, 3. September 2007

15.00 A Frankreich - Weißrußland
17.00 A Belgien - Österreich

Dienstag, 4. September 2007

15.00 B Rußland - Tschechien
17.00 B Schottland - Litauen

Mittwoch, 5. September 2007

11.00 A Frankreich - Belgien
13.00 A Weißrußland - Österreich
15.00 B Schottland - Rußland
17.00 B Litauen - Tschechien

Donnerstag, 6. September 2007 - Ruhetag

Freitag, 7. September 2007

11.00 C 4A - 3B
13.00 C 3A - 4B
15.00 Halbfinale 2A - 1B
17.30 Halbfinale 1A - 2B

Samstag, 8. September 2007

15.00 C 4A - 4B
17.00 C 3A - 3B

Sonntag, 9. September 2007

12.00 3./4. Platz Verlierer 1. HF - Verlierer 2. HF
14.30 Finale Sieger 1. HF - Sieger 2. HF

Aktuelles & Termine

Nächste Hockeynachrichten: Montag, 3. September 2007

Damen EM: 2.-9. September 2007 in Siauliai

Herren EM: 9.-16. September 2007 in Lissabon

RUSTRÄ: Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

Verbandsärztin: Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Kader

Miriam Albrecht, Bettina Biermair, Sabine Czech, Annemarie Fail, Christine Hadamofsky, Lisa Idinger, Barbara Katzenhofer, Judith Kletzl, Cornelia Köller, Carolin Körper, Stefanie Podpera, Karin Prenner, Bianca Radl, Kristine Vukovich, Corinna Zerbs, Julia Busch, Andrea Buchta, Katharina Mayer

Betreuer

Christian Bauer (Coach), Jutta Kilgus (Manager), Christian Bücksek (Physio)

Als Schiedsrichterin fährt Uschi Binder mit.

Abflug

31.8.2007 um 10.50 Flughafen Schwechat

Herrennationalteam

Herren in Hamburg

2 Spiele gewonnen, 2 verloren

Das Herren Nationalteam spielte am Wochenende Trainingsspiele in Hamburg. Berlin und Hamburg konnten jeweils mit 2 Toren Unterschied geschlagen werden.

Ergebnisse

UHC Hamburg – Österreich 3:2 (2:1)

Tore: Körper Michi, Stremitzer Armin

Club an der Alster- Österreich 5:3 (3:1)

Tore: Körper Michi, Buchta Robert, Ringler Fabian

Berliner HC- Österreich 3:5 (3:0)

Tore: Stanzl Benny 2, Greuther Philip, Polak Klaus, Stremitzer Armin

Hamburg – Österreich 1:3 (2:1)

Tore: Minar Christian, Proksch Peter 2

Nachruf Gerhard Lackner

Mein Bruder Gerhard, 1940-2007.

Gerhard kam Mitte der Fünfzigerjahre des vergangenen Jahrhunderts mit einigen Berufsschulkollegen eher zufällig zum Hockeysport und zwar damals zu den SV Arminen und zählte u.a. mit Wolfgang Neuwirth (der bis zuletzt zu seinem engsten persönlichen Freundeskreis zählte), dem ebenfalls viel zu früh verstorbenen Heinz „Mecki“ Medwed und Fritz Reichard zu einer erfolgreichen Arminen-Jugendmannschaft dieser Tage, die ihre meisten Trainings und Spiele auf der alten Spenadlwiese absolvierte, da das Hockeystadion damals noch in der Endphase der Baufertigung stand. Einer der Betreuer der damaligen Arminen-Jugend war mit Dr. Horst Ehmsen eine zur Legende des Hockeysports in Österreich gewordene Persönlichkeit, ebenso wie Hermann „Burschi“ Minar, der quasi zum ersten Hockeylehrer und -trainer meines Bruders wurde. Durch Gerhard kam auch ich zum Hockeysport und begann wie er in den Nachwuchsmannschaften der Schwarz-Weissen.

Sportlich den Sprung in die „erste“ Mannschaft schafften wir zwar nicht, waren aber bald im legendären Team des HC Schönbrunn, in dem viele Alt-Internationale und Größen des Hockeys der unmittelbaren Nachkriegszeit ihren sportlichen „Lebensabend“ verbrachten, die hoffnungsvollen „Jungen“. An der Seite eines Koller, Moissl, Ehmsen, Rückert, Minar, Hauenstein, Pistauer usw. lernten wir Jüngere (u.a. Nell, Posch, Neuwirth, Medwed, mein Bruder und ich) ungemein viel. Und obwohl dieses durchmischte Altherrenteam in der obersten Spielklasse immer gegen den Abstieg spielte, gab es doch einige legendäre Erfolge, wie den unvergessenen 1:0 Sieg im heute längst nicht mehr existierenden Radstadion gegen die damals als unschlagbar geltende Truppe des Post SV mit allen Granaten wie den Pecankas, Knolls, Schuster, Frank, Smrcka, Scheday und wie sie alle hießen. Thomas Nell vollbrachte im Tor wahre Wunderdinge, „Mecki“ Medwed schoss das „goldene Tor“ und Gerhard verteidigte neben mir als linker Außenläufer (so hieß das damals!) erfolgreich.

Als der HC Schönbrunn – allein aus Altersgründen der meisten Akteure – auseinander fiel, kam dann die Möglichkeit, zum A.H.T.C. zu wechseln, um dort in der zweiten Mannschaft Olympia weiterhin erstklassig im Hockey tätig zu sein. Im Prinzip war das sportliche Schicksal dieser Mannschaft ähnlich: Einige Nachwuchshoffnungen, wie etwa Hannes Schitzhofer im Tor, einige ins Alter gekommene Stars, etwa der unvergleichliche Alois Kleiber oder Edi Havranek und eine Reihe von bewährten Stammspielern, zu denen auch Gerhard und ich zählten, bildeten das Gerippe dieser Mannschaft, die in der obersten Spielklasse mehr als nur Kanonenfutter war.

War er als Spieler eine verlässliche Größe, so zählte Gerhard dank seines offenen Zugangs auf Mitmenschen, seiner Kommunikationsfreudigkeit und seiner menschlichen Qualitäten bald zum inneren Kreis des Vereins. Legendär waren vor allem die beliebten „Kartenrunden“ beim „Alten Heller“ in der Ungargasse, zu denen u.a. Jan van Poppel, Ingo Nowak, Peter Appelt, Franz Kamenik, Ossi Riehs und einige andere zählten.

Den größten Input auf Österreichs Hockeysport übte Gerhard aber dann als Funktionär aus und dazu kam er eher zufällig. Als nach dem Abtritt des legendären „großen“ ÖHV-Kassiers Josef Moissl ein Nachfolger gesucht wurde, meldete sich Gerhard spontan bei der damaligen Generalversammlung als Kandidat und wurde trotz mancherorts geäußelter Skepsis zum neuen ÖHV-Kassier gewählt. Er trat als Bankbeamter und in seiner beruflichen Eigenschaft als einer der ersten EDV-Experten seines Instituts Raiffeisen-Zentralbank in große Fußstapfen, nämlich in die des Schoellerbank-Direktors Moissl, der gemeinsam mit Johann Koller den wirtschaftlichen Neuaufbau des ÖHV nach dem 2. Weltkrieg und vor allem den Bau des Hockeystadions verwaltete. Gerhard überzeugte aber bald alle Zweifler und überbrückte dank seiner ihm eigenen Flexibilität und Gewandtheit viele finanzielle Hürden des Verbandes und führte diesen neben seinen Kollegen im Vorstand in neue Zeiten, indem er die wirtschaftlichen Grundlagen sicherte.

Dem A.H.T.C. blieb er zeit seines Lebens eng verbunden und verbrachte auch in seiner Pension unzählige Tage im Hockeystadion, in dem wir auch oft gemeinsam viele schöne Tage unserer Jugend verbrachten.

Mit Gerhard ist dem Hockeysport und dem A.H.T.C. eines seiner liebenswertesten und treuesten Mitglieder verloren gegangen, wir haben mit ihm einen stets loyalen „großen“ Bruder verloren!

Erich Weis

Das Begräbnis findet am Dienstag, dem 28. August 2007 um 13 Uhr am Friedhof Hietzing statt.

Die Seelenmesse findet am Samstag, dem 8. September 2007 um 18.30 Uhr in der Kirche Muttergottes im Augarten (2, Gaußplatz 14) statt.

Sportpsychologie

Fortbildungsveranstaltung des Österreichischen Bundesnetzwerks Sportpsychologie (ÖBS) gemeinsam mit der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO)

Kooperation TrainerIn – PsychologIn – Verband

Zeit: Freitag 19. Oktober 2007

Ort: Haus des Sports, Wien

Die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und dem Österreichischen Bundesnetzwerk Sportpsychologie (ÖBS) entwickelt sich auf vielen Ebenen. Für Verbände ist die Kooperation von TrainerInnen und SportpsychologInnen selbstverständlich geworden. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden praxisorientierte Betreuungskooperationen vorgestellt und diskutiert.

09:30 – 10:00 Anmeldung und Kaffee

10:00 – 10:20 Günter Amesberger

Effektive Betreuungskooperationen: internationale & nationale Beispiele

10:20 – 10:40 Patrick Bernatzky
Die Rolle des/der SportpsychologenIn im Betreuersteam

10:40 – 11:00 Alois Kogler
Die integrierte sportpsychologische Beratung

11:00 – 11:30 Pause

11:30 – 11:50 Thomas Brandauer
Die Vorteile eines „Coach the Coach-Konzepts“

11:50 – 12:10 Simone Tscherntschitz
Die ausschließliche Betreuung der SportlerInnen

12:10 – 12:30 Christopher Willis
Elterncoaching

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:30 Workshop Teil 1 (WS laufen parallel)
WS 1: Kommunikation und Konfliktkultur: Patrick Bernatzky
WS 2: Team, Leiten und Führen: Günter Amesberger
WS 3: Sportintegriertes Mentales Trng: Thomas Brandauer

14:30 – 15:00 Pause

15:00 – 16:00 Workshop Teil 2 (WS laufen parallel)
WS 4: Belastungen der TrainerInnen: Alois Kogler
WS 5: Belastungen der jüngeren SportlerInnen:
Simone Tscherntschitz
WS 6: Kritische Lebensereignisse: Christopher Willis

16:00 Abschluss
Bernd Sternisa

Euro Hockey League

Auslosung und Veranstalter

Bei der Europameisterschaft in Manchester wurden die Gruppen der Euro Hockey League 2007/8, bei der Österreich durch den AHTC vertreten ist, ausgelost und die Veranstalter der ersten Runde bekanntgegeben.

Die Erstrundenturniere finden in Den Haag (NED - 26.-28. Oktober 2007) und Antwerpen (BEL - 2.-4. November 2007) statt. Die AHTC-Herren treten in Den Haag in einer Gruppe mit dem russischen Dinamo Kazan und Cannock HC aus England an.

Alle Gruppen

Pool A

Athletic Terrassa
HC Rotterdam
Grange HC

Pool B

Royal Antwerp HC
Real Club de Polo de Barcelona
Dinamo Elektrostal

Pool C

HC Bloemendaal
Uhlenhorster HC
WKS Grunwald

Pool D

Club an der Alster
HGC
Waterloo Ducks

Pool E

Kelburne
Loughborough Students
Luzerner SC

Pool F

KS Poczowiec Poznan
Club Egara
Pembroke Wanderers

Pool G

Reading HC
Crefelder HTC
St. Germain

Pool H

Dinamo Kazan
Cannock HC
AHTC Wien

Veranstalter

26.-28.10.2007 HGC in Den Haag - Gruppen A, D, G, H
2.-4.11.2007 Royal Antwerp - Gruppen B, C, E, F

Website der Euro Hockey League

<http://www.eurohockeyleague.eu/>

Tag des Sports

Auch heuer wird Landhockey wieder mit einem Stand am Tag des Sports vertreten sein. Es ist eine gute Möglichkeit, Landhockey einer breiten Masse an Sportinteressierten näherzubringen. Bei unserer MACH MIT-Station können auch alle Besucher selber ans Gerät ran!

Für die Beaufsichtigung der Station und die Einweisung in den Hockeysport sowie Informationsweitergabe werden Hockeyspieler (Jugendliche und Erwachsene) sowie Eltern, Schiris etc. gesucht. Auch 1-2 Stunden „Dienst“ sind eine große Unterstützung!

Bitte bei Sabine Czech melden (s.czech@hockey.at, Tel. 7281808, Handy: 0664/2349943)!

Weitere Informationen unter www.tagdessports.at

Sabine Czech



Hockeystadion

Liebe Hockeyfreunde!

Der HTC-Wien freut sich, die Fertigstellung des neuen Kunstrasens bekanntgeben zu dürfen! Somit kann ab 27. 8.2007 der Trainingsbetrieb im Hockeystadion wieder aufgenommen werden.

Damit der Platz noch lange seine hervorragende Qualität behält und auch die Sicherheit gewährleistet werden kann, bitten wir um penible Einhaltung der ausgehängten Platzordnung.

Bereits hier drei wichtige Punkte:

1.) Während der Bewässerung des Kunstrasens darf sich niemand auf dem Kunstrasenfeld aufhalten. Der hohe Wasserdruck birgt höchste Verletzungsgefahr! Auch Tore dürfen beim Spritzen nicht vor den Düsen stehen, da diese sonst beschädigt werden. Das Beregnen wird durch einen Signal-Ton angekündigt.

2.) Die Benützung des Kunstrasenplatzes ist ausnahmslos nur mit sauberen und kunstrasengerechten Schuhen gestattet. Für den Zugang dürfen nur die vorgesehenen Eingänge benutzt werden.

3.) Die unsachbare Benützung der Sportanlage ist nicht gestattet. So ist zum Beispiel das Schaukeln mit den Toren, bzw. das „sich daranhängen“ strikt verboten. Auch dürfen Tormantaschen nicht auf Rollen über das Spielfeld gezogen werden.

Wir sind schon neugierig, ob euch die neue Anlage so gut wie uns gefallen wird, freuen uns auf viele schöne Spiele und Zusammenkünfte und verbleiben

*mit sportlichen, besten Grüßen
der Vorstand des Hockey- und Tennisclub Wien*

ZUR WIEDERERÖFFNUNG UNSERES NEUEN KUNSTRASENS

SUPER PREISE IN PESSINGERS HOCKEYSHOP

ADIDAS Feldschläger – 20%
WASA, TK UND MALIK Feldschläger - 30%

ADIDAS Kunstrasenschuhe– 20%

ADIDAS Laufschuhe
GR: 48,46,45 $\frac{1}{3}$, 44 $\frac{2}{3}$, 44, 42 $\frac{2}{3}$, 42
SRATT 80,- JETZT NUR € 50,-

TK SWEATER, SHIRT und POLOS – 30%

RABATTE NUR GÜLTIG AUF LAGERWARE